

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 15

Rubrik: Der Witz der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ROTE HAND

Schwört! Wer je den Frieden uns bedroht
Und im Hass die Völker will verketzern!
Allen Tintenbuben, feilen Hetzern,
Den gewissenlosen Schuffen — Tod!

Kommt ein Friede endlich übers Land,
Wollen wir im Eide uns verbünden!
Die Geheimgesellschaft will ich gründen
Und ihr Name sei: Die Rote Hand!

Wir bedrohen nicht mit Henkersmut,
Was in Eintracht heilig allen Bürgern.
Unser Urteil schreiben wir den Wür gern
Aller Völker! Und wir schreiben — Blut!

Wo ein Bube noch vom Kriege spricht,
Nagelt ihm die giftige Zunge fest!
Greift ihn! Schleppt den Wichtelwicht —
An den Galgen! Tod der Pest!

Carl Friedrich Wiegand.

Der Witz der Wode

Lieber Spalter! Hier zwei Inserate aus dem «Illustrierten Beobachter», dem bekannten deutschen Heil-Hitler-Blatt. Du wirst entzückt sein. Curtchen.

Unsere Parteigenossen empfehlen wir:
Die deutsche Schokolade
mit agitatorisch hochwirksamen Umschlägen!
Guter Verdienst!! Sehr leicht verkäuflich!
Deutscher Schokoladen-Vertrieb,
Hamburg 36.

Raucher!

Jeder Deutsche hat die Pflicht
in unserer heranwachsenden Jugend die
ruhmvolle Vergangenheit unserer alten Wehr-
macht wachzuhalten. Zu diesem Zweck fü-
gen wir ausser den Gutscheinen unseren Zi-
garetten-Packungen künstlerische Darstellun-
gen deutscher Uniformen bei und zwar zu-
nächst eine Reihe von 240 Bildern aus dem
Zeitalter Friedrichs des Grossen. Sammelt
sie in unseren hierzu gefertigten Alben mit
Erläuterungen der jeweiligen geschichtlichen
Ereignisse, Ihr schafft ein wertvolles, histo-
risches Werk, erhebend im Gedenken macht-
voller Vergangenheit, zum Ansporn neuen
Aufwärts-Strebens. Dabei setzen wir alles
daran, durch Verarbeitung edelster orien-
talischer Tabake in unseren Marken

Trommler Alarm Sturm Neue Front
3 ½ ₤ 4 ₤ 5 ₤ 6 ₤

auch den verwöhntesten Raucher zufrieden
zu stellen. Unser stetig wachsender Umsatz
beweist uns, dass unser Bemühen nicht ver-
geblich ist.

Intelligenz- Prüfung

Stellen Sie nachfolgende Aufgabe einem
Gebildeten, Sie werden mit Vergnügen
feststellen, dass er hereinfällt:

An einer 20 Meter hohen Stange
kriecht eine Schnecke, am Tage 5
Meter aufwärts, in der Nacht wieder
4 Meter abwärts. Wann ist die
Schnecke oben?

Am 16. Tage, und nicht am 20. Tage.

Wahres Geschichtchen

In Kreuzlingen kursiert folgendes
originelle Examengeschichtchen: Am
Examen der Unterschule will ein
Lehrer den Schülern den Begriff
«Tierquälerei» klar machen. Er fragt
die Kinder: «Ist es besser, wenn man
ein Tier schnell oder langsam tötet?»
Antwort: «Schnell.» Lehrer: «Richtig.
Wie sagt man nun einem Menschen,
der ein Tier langsam tötet?» Trudely
E.: «Das ist en Bärner.» Febo

Der Weg aus der Krise

(nicht ernst zu nehmen).

Erfreulicherweise haben die Regie-
rungen die Einfuhr fremder Waren
durch Prohibitivzölle und Kontingen-
tierungen soweit gedrosselt, dass der
Zeitpunkt der Erringung unserer wirt-
schaftlichen Unabhängigkeit vom Aus-
land wohl nicht mehr fern liegt. Da
jedoch mit der Erreichung dieses Zie-
les die Wirtschaftskrise allem An-
schein nach noch nicht völlig behoben
sein wird, ist es nun an der Zeit,
noch einen Schritt weiter zu gehen
und die Verselbständigung der Kan-
tone anzustreben. Schon sind verein-
zelte Kantone auf diesem Weg vor-
angegangen. So hat der Kanton St.
Gallen zum Schutze der darnieder-
liegenden Schüblingindustrie und der
unter der appenzellerischen Konkur-
renz leidenden Biberfladenfabrika-
tion kürzlich ein Verbot für die Ein-

fuhr von Nahrungsmitteln aus frem-
den Kantonen erlassen. Aehnliche
Schritte gedenkt der Kanton Glarus
zu tun; durch Erlass eines Getreide-
einfuhrverbotes hofft die Regierung,
da ja im Kanton selber kein Getreide
angebaut wird, die Bevölkerung zur
Erhöhung ihres Ziegerkonsums zwin-
gen zu können, wodurch eine nach-
haltige Belebung in der einheimischen
Ziegerindustrie zu erzielen wäre. Im
Kanton Zug endlich kam ein amt-
liches Gutachten zum Schluss, dass,
wenn die Bevölkerung des Kantons
sich ausschliesslich von Kirsch ernäh-
ren würde, die Absatzschwierigkeiten
in der einheimischen Kirschfabrika-
tion vollständig behoben wäre. WW.

Neues Beresina- Rückzuglied

der schweiz. Baumwollspinnerei von einem
Teilnehmer-Kollegen zugeeignet

Der Geschäftsgang gleicht der Reise
Eines Wandrers in der Nacht:
Jeder drückt des andern Preise —
Was die Sach' erspriesslich macht!

Ach wie unerwartet schwindet
Manche Absatzmöglichkeit,
Und der Schwergprüfte findet
Als Ersatz nur Pleit' an Pleit'.

Brüder lasst uns weiter spinnen,
Weichet nicht verzagt zurück;
Tut als ob ihr nicht bei Sinnen
Und zerfleischt euch Stück um Stück!

Mutig, mutig liebe Brüder
Türmt die Lager haushoch auf:
Bis die Zeiten bessern wieder
Geht noch mancher von euch drauf!

P. St.

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**